



Kata- und Lauf-Training am Strand: Die Camp-Teilnehmer absolvieren mehrere Übungseinheiten an der frischen Ostseeluft.

Schwarzgurtprüfung auf der Ostseeinsel Rügen

Freiluft-Sport: Karatekämpfer des Bushido Alfeld trainieren am Strand

ALFELD ■ Auf der Ostseeinsel Rügen schlug „Karatefamilien 2017“ des Bushido Alfeld zum mittlerweile elften Mal wieder zu. Trainer und Teilnehmer waren begeistert von der besonderen Location, denn das Wetter stimmte auch.

Vom Trainerstab waren in diesem Jahr Antonio Leuci (7. Dan), Daniele Leuci (5. Dan), Werner Dietrich (4. Dan), Reinhard Schmidt (6. Dan) und Tony Besser (3./4. Dan) damit beschäftigt, die die Kampfsportler auf Trab zu halten. Das Programm war wie jedes Jahr interessant und abwechslungsreich. Morgens begann der Tag mit Kata (Karate-Übungen ohne Körperkontakt) am Strand, begleitet von einer tollen Aussicht auf die spiegelglatte Ostsee. Beim Kumite-Training (mit Körperkontakt) lernten sich dann alle schnell besser kennen.

Spaß und kindgerechtes Karate stand für die Trainer im Kids-Club im Vordergrund. Im Selbstverteidigungstraining, das von Polizeiausbildner Werner Dietrich und Daniele Leuci geleitet wurde, wurden die Teilnehmer mit realitätsna-



„Hahn im Korb“: Tony Besser im Kreise der fünf jungen Dan-Anwärterinnen des Bushido Alfeld, die ihre Prüfungen bestanden und dafür den Schwarzgurt erhalten haben.

hen Verteidigungs-Szenarien auf den möglichen Ernstfall vorbereitet.

Ein weiteres Highlight war die Gürtelprüfung, die alle Teilnehmer zur Zufriedenheit der Prüfer gemeistert haben. Ganz besonders auf die Probe gestellt wurden Isabelle Froböse, Franziska Begau, Marie Eierund, Dilara Koluman sowie Made-

leine Polefka, die die schwierige Hürde vom Schüler- zum Meistergrad nehmen wollten. Es ging hart zur Sache und die Dan-Anwärterinnen stellten ihr großes Wissen, technisches Können und enormen Kampfgeist unter Beweis. Am Ende nahmen alle stolz den heiß begehrten Schwarzgurt in Empfang –

sehr zur Freude der Übungsleiter. Trainer Tony Besser legte noch einen drauf und beeindruckte in seiner Prüfung zum 4. Dan mit seinen starken Kata-Demonstrationen und einem breitharten „Bunkai“ (Kata in der Anwendung), das traditionelle Techniken in realistischen und Ernstkampf tauglichen Kontext brachte.